

1. IG BCE Chef **Schmoldt**: Die **Zukunft unseres Landes liegt nicht nur in den erneuerbaren Energien**. So kann man nicht den Wohlstand sichern. Deutschland ist und bleibt ein Industrieland! **Ohne Kohle, Stahl, Chemie und Maschinenbau wird es auch in Zukunft nicht gehen!** (Focus 29.03.04)
 2. „Wie setzen sich die Strompreise zusammen?“ siehe <http://www.energie-fakten.de/html/strompreis.html>
 3. Ende **Februar 2004** begannen die **Aushubarbeiten für Finnlands 5. Kernreaktor** am Standort Olkiluoto, wo bereits 2 Kernreaktoren in Betrieb sind. Im Jahr 2004 werden die wesentlichen Vorbereitungsarbeiten für den Baugrund getätigt (rund 180.000 m³ Erdaushub in einem 1. Schritt). Bekanntlich wird **ein EPR (European Pressurized Reactor) mit 1.600 MW** vom deutsch-französischen Gemeinschaftsunternehmen **Framatome (34 % Siemens) gebaut** www.framatome.com, atw März 2004, S. 202, siehe auch Leserbriefinfos 112/1 bei www.buerger-fuer-technik.de.
 4. **Streit um die Wasserstoff-Welt** – wie eine Lobby sie durchpeitschen will - **Wolkenkuckucksheim statt Himmelsstürmer** (Bild der Wissenschaft 3/2004, S. 84 –101). Sehr guter und kritischer Artikel: Wasserstoff ist nur Energieträger und kein Rohstoff. Umweltverträglicher Wasserstoff müßte aus Wasser durch Elektrolyse hergestellt werden. Um aus dem Wasserstoff (verflüssigt oder in Druckspeichern) wieder Strom zu erzeugen, beträgt die **Ausbeute an elektrischer Energie nur 20 – 25 % bezogen auf die eingesetzte Energie zur Elektrolyse**. Siehe auch: Aussichten solar erzeugten Wasserstoffs: www.energiefakten.de.
 5. Der WINDMÜHLEN WAHN – **Vom Traum umweltfreundlicher Energie zur hoch subventionierten Landschaftszerstörung**. (Spiegel 29.03.04 S. 80 –97, www.spiegel.de, Kurzfassung siehe www.buerger-fuer-technik.de) Der Artikel sollte **Pflichtlektüre für alle Politiker** sein. Ausführliche Darstellungen auch über **Machenschaften der Windkraftlobby: Drohungen, Korruption und Bestechung!!**
 6. Am 02.04.04 wurde im Bundestag die **Novelle zum Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) verabschiedet** gegen die Stimmen von **Union und FDP**, die ein **Auslaufen der Förderung bis 2007** forderten. Die Novelle bietet zu wenig Anreize zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit bei der Windenergie, so der nieders. Umweltminister Sander, weil **Windkraftanlagen auch an windungünstigen Standorten weiter gefördert** werden. Die **Kosten für die sog. Regelernergie** (zum Ausgleich der Schwankungen der Windenergie) und die Kosten für den **erforderlichen Ausbau und die Verstärkung des Stromnetzes** werden nach wie vor **auf die Stromverbraucher umgelegt**, besonders in Norddeutschland. (Pressemitt. Nds.Umweltministerium 02.04.04)
 7. Das neue EEG ist eine **handstreichartige Gesetzesänderung in einer Nacht- und Nebelaktion von Rot-Grün**. Die ursprünglich **vorgesehene 65 % Grenze, um ertragsschwache Gegenden auszuschalten, fehlt völlig**. Die Neufassung des Gesetzes schafft **Rechtsunsicherheit, verschlechtert die Fördereffizienz** und führt zu einer zusätzlichen **Zwangssubventionierung** der Windkraft durch die Stromkunden. (Dr. Meller VdEW, Welt 03.04.04). **Die Opposition muss massive Gegenaktionen starten**.
 8. Im **Netzgebiet von E.ON** (in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bayern, Hessen) waren im Jahr 2003 **Windräder mit insgesamt 6250 MW Leistung** am Netz. (Das ist mehr als auf dem gesamten amerik. Kontinent). 46 % des insgesamt in Deutschland eingespeisten Windstroms gingen in das E.ON-Netz. Die **Einspeisevergütungen an die Anlagenbetreiber in Höhe von 770 Mill. Euro** gingen zu 66 % zu Lasten von E.ON, 34 % wurden durch den bundesweiten Lastenausgleich auf RWE, Vattenfall und EnBW umgelegt. (Welt 24.03.04)
 9. Die Pfeleiderer AG (Neumarkt/Oberpfalz) will ihr **Leipziger Werk verkaufen**, in dem Windkrafttürme hergestellt werden, wegen des **wegbrechenden Marktes für Windräder** (Leipziger Volkszeitung 02.04.04).
 10. Lesen Sie : Windkraft - nur fauler Zauber? <http://www.novo-magazin.de/69/novo6936.htm>
 11. Die Gemeinde Much im Rhein-Sieg-Kreis läßt derzeit vor dem **Oberverwaltungsgericht Münster klären, ob sie wider die eigene Überzeugung gezwungen werden kann, Windkraftanlagen auf ihrem Gebiet zu planen**. (Bocholt-Borkener Volksblatt, 30.03.04). Eine Anregung auch für andere Gemeinden?
 12. **EnBW kündigt rechtliche Überprüfung des Kompromisses zum Emissionshandel** an. EnBW ist für Klimaschutz und Emissionshandel, aber gegen **Wettbewerbsverzerrung und Diskriminierung der Kernkraft**. (Prof. Dr. Utz Claassen, Vorsitzender des Vorstands der EnBW Pressemitteilung 30.03.2004)
- Herr Trittin, werden Sie doch Umweltminister in China, dann kommt die Arbeit von allein nach Deutschland zurück!!*
(Bundestagsabgeordneter Michael Fuchs zu Trittin bei Sabine Christiansen am 28.03.04)
Bankverbindung: Deutsche Bank Kto Nr. 717 0889 60, BLZ 420 700 24